

LEITBILD UND ZIELE

DER AG GLOBALE VERANTWORTUNG



Die **GLOBALE VERANTWORTUNG – ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ENTWICKLUNG UND HUMANITÄRE HILFE** tritt dafür ein, dass die österreichische und internationale Politik im Interesse der am meisten benachteiligten Menschen solidarisch gestaltet wird und setzt sich für Chancengleichheit bzw. Teilhabegerechtigkeit, eine gerechte globale Verteilung der Güter, eine friedvolle Entwicklung sowie die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Humanität und die Durchsetzung der politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Menschenrechte bilden den Handlungsrahmen zur Erreichung und Umsetzung jeglicher Zielsetzungen sowie der entsprechenden Aktivitäten. Überparteilichkeit und Unabhängigkeit gewährleisten Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit.

GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN IM BLICK

Konnten extreme Armut, Hunger und Kindersterblichkeit in den vergangenen 30 Jahren mehr als halbiert und gefährliche Krankheiten wie Polio auf dem afrikanischen Kontinent ausgerottet werden, machen nun multiple Krisen viele entwicklungspolitische Errungenschaften zunichte. Der Krieg gegen die Ukraine destabilisierte beispielsweise den internationalen Getreidemarkt, weshalb in vielen Ländern des Globalen Südens die Lebensmittelpreise in die Höhe schnellten. Also in Staaten, die bereits von Dürren und weiteren Folgen der Klimakrise, bewaffneten Konflikten oder sozialen sowie wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie gezeichnet waren und sind. Infolge könnte nun sowohl die Zahl extrem armer als auch jene hungernder Menschen auf über eine Milliarde ansteigen.

Der Verein ist die Interessensvertretung österreichischer Nichtregierungsorganisationen, die in den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, entwicklungspolitischer Inlandsarbeit (Bildungs-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, Anwaltschaft, Lobbying und Kampagnenarbeit in Österreich und Europa), Humanitärer Hilfe sowie nachhaltiger globaler wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Entwicklung tätig sind. Die Arbeitsgruppen der AG Globale Verantwortung erarbeiten politische Positionen und liefern die Expertise für anwaltschaftliche Arbeit und Lobbying des Dachverbands. Sie erarbeiten themenspezifische Stellungnahmen der Mitglieder, die durch die Geschäftsführung nach außen als Dachverbandspositionen vertreten werden.

Die AG Globale Verantwortung ist Mitglied bei CONCORD und vertretungsberechtigt für Österreich. CONCORD bringt auf EU-Ebene Themen bei politischen Entscheidungsträger*innen ein. Die Erarbeitung der Positionen erfolgt in europäischen Arbeitsgruppen, in die die AG Globale Verantwortung Personen delegieren kann.

Ziele

- Meinungsbildung und Positionierung zu entwicklungspolitischen und humanitären Themen durch Bildungsarbeit, Informationsarbeit und Diskussionen
- Anwaltschaft, Lobby-, Informations- und Medienarbeit
- Verbesserung und Ausweitung der Entwicklungszusammenarbeit, der Humanitären Hilfe und der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit
- Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung entwicklungspolitischer Themen
- erweitertes Verständnis der Zusammenhänge zwischen Entwicklungszusammenarbeit und Humanitärer Hilfe
- Sicherung bzw. Steigerung des Stellenwerts zivilgesellschaftlicher Organisationen
- Service: Koordinationsarbeit und Informationen (Zugang zu Weiterbildung, Finanzen etc.) für die Mitgliedsorganisationen



Mitgliedsorganisationen 2023

- 1 ADRA Österreich
- 2 Aktion Regen
- 3 Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs
- 4 CARE Österreich
- 5 Caritas Österreich
- 6 CONCORDIA – Verein für Sozialprojekte
- 7 Diakonie ACT Austria gem. GmbH
- 8 Dreikönigsaktion
- 9 Fairtrade Österreich
- 10 Hilfswerk International
- 11 HOPE´87
- 12 HORIZONT 3000
- 13 ICEP – Verein für globale Entwicklung
- 14 IUFE – Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung *
- 15 IZ – Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung
- 16 Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich
- 17 Katholische Frauenbewegung Österreich
- 18 Klimabündnis Österreich
- 19 LICHT FÜR DIE WELT
- 20 Oikocredit Österreich
- 21 Österreichisches Rotes Kreuz
- 22 Red Noses International
- 23 SOL – Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil *
- 24 SOS-Kinderdorf Österreich
- 25 Südwind Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit
- 26 Tierärzte ohne Grenzen *
- 27 VIDC – Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation
- 28 Volkshilfe Solidarität
- 29 Welthaus Diözese Graz-Seckau
- 30 Welthaus Katholische Aktion Wien *
- 31 Welthaus Linz
- 32 WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und Feministische Perspektiven *
- 33 World Vision Österreich

Mit * gekennzeichnete Organisationen sind assoziierte Mitglieder



Arbeitsgruppen und Partner*innen

Arbeitsgruppen

AG Kofinanzierung
AG Humanitärer Hilfe
AG Inklusion und Entwicklung
AG Migration und Entwicklung
AG Landwirtschaft und Entwicklung
AG Plattform entwicklungspolitische Inlandsarbeit

Partner*innen der AG Globale Verantwortung

KOO Koordinierungsstelle der Österreichischen
Bischöfskonferenz
ÖFSE Österreichische Forschungsstiftung
für Internationale Entwicklung

Die AG Globale Verantwortung ist Mitglied von:

Allianz für Klimagerechtigkeit
CONCORD – European NGO Confederation for Relief and Development
NeSoVe – Netzwerk Soziale Verantwortung
SDG Watch Austria

Die AG Globale Verantwortung ist Unterstützerin von:

Internationaler Humanitärer Kongress Wien
Österreichische Entwicklungstagung
TNC-Treaty Alliance

Die AG Globale Verantwortung war Initiatorin und Trägerin von:

- Kampagne *Menschenrechte brauchen Gesetze! Damit Lieferketten nicht verletzen!* (laufend, in Zusammenarbeit mit der TNC Treaty Alliance) für ein Lieferkettengesetz, das dafür sorgt, dass international agierende Unternehmen Menschenrechte und Umweltstandards während aller Produktionsschritte sowie entlang ihrer Lieferketten einhalten.
- Kampagne *#weltweitimpfen* (2021-2022), im Rahmen derer wir an die österreichische Bundesregierung appellierten, zusätzliche Mittel zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie, insbesondere für Impfbegleitmaßnahmen, zur Verfügung zu stellen.
- Kampagne *17 Stimmen für 17 Ziele* (2020), in der prominente Österreicher*innen je ein Ziel für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 via Videobotschaft vorgestellt haben, um auf die Dringlichkeit ihrer Umsetzung aufmerksam zu machen.
- Kampagne *Mir wurscht?* (2012-2015), die sich für die Erhöhung der staatlichen Budgets bei EZA und Humanitärer Hilfe eingesetzt hat.



Vorstand 2023

Vorsitzender DI Andreas Knapp (Caritas Österreich)
stv. Vorsitzende Mag.^a Elisabeth Hauser (SOS-Kinderdorf Österreich)
Finanzverantwortlicher Mag. Stefan Fritz (Hilfswerk International)
Mag. Andreas Balog (Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs)
Dr. Bernhard Drumel (CONCRODIA Österreich)
Mag. Markus Meister (Welthaus Diözese Graz-Seckau)
Dr. Daniel Seller (CARE Österreich)
Mag.^a Sybille Straubinger (VIDC)
Mag.^a Ines Zanella (Südwind)
Dr. Lukas Schlögl (ÖFSE, *kooptiertes Mitglied*)



Team

Mag. Lukas Wank, MSc, Geschäftsführer
Johannes-Michael von Loën, LL.B, Assistenz
Monika Stumpf-Hulsrøj, Fachreferentin für Finanzen & Projektmanagerin
Katharina Eggenweber, MA, Fachreferentin Entwicklungspolitik
Mag.^a Karin Kuranda, Fachreferentin Entwicklungspolitik (Karenz)
Mag.^a Sophie Veßel, Fachreferentin Entwicklungspolitik
Mag.^a Ilona Reindl, PhD, Fachreferentin Wirtschaft & Entwicklung
Paula Kunzemann, BA, Entwicklungspolitische Assistenz
Roland Bauer, Kampagnenleitung
Hannah Hauptmann, MA, Referentin Presse und Öffentlichkeitsarbeit



Kontakt

AG Globale Verantwortung
Apollogasse 4/9
1070 Wien
office@globaleverantwortung.at
www.globaleverantwortung.at
Tel: (01) 522 44 22